

M12^{Nm} MIT DEFINIERTEM DREHMOMENT

Die Ära des Drehmomentschlüssels geht zu Ende

ESCHA präsentiert den ersten Steckverbinder der dicht ist, wenn er durchdreht

Halver, 02.12.2008

Mit dem neuen M12^{Nm} Rundsteckverbinder revolutioniert ESCHA den Markt für Anschlusstechnik. Auf der SPS/IPC/DRIVES 2008 präsentierte das sauerländische Unternehmen den ersten Steckverbinder der Welt, der auch ohne den Einsatz eines Werkzeugs anzeigt, wann er dicht ist. Die integrierte Drehmomentkontrolle stellt sicher, dass die Steckverbindung gemäß der Schutzklasse IP67 abdichtet.

Das zentrale Problem der Anschlusstechnik bestand bisher darin, dass im Arbeitsalltag ohne Drehmomentschlüssel keine verbindliche Aussage dazu getroffen werden konnte, ob ein Steckverbinder wirklich mit dem vorgeschriebenen Drehmoment montiert und die erforderliche Kompression des O-Rings damit erreicht wurde. Die Folge: die Steckverbindung war entweder nicht ausreichend oder zu fest angezogen. Da durch zu festes Anziehen des Steckverbinders der O-Ring zerstört werden kann, kommt es in beiden Fällen zu einer undichten Verbindung.

Im Markt existieren daher Ansätze, bei denen der O-Ring durch zu festes Verschrauben nicht beschädigt werden kann. Aber dadurch ist das Grundproblem noch nicht gelöst. Auch bei diesen und vergleichbaren Lösungsversuchen kann ohne Drehmomentschlüssel nicht festgestellt werden, ob die Steckverbindung ordnungsgemäß abdichtet.

Der Steckverbinder-Spezialist ESCHA hat dieses Problem erkannt und den ersten M12x1 Rundsteckverbinder entwickelt, der zeigt, wann er dicht ist. Das Besondere am neuen

Presse-Kontakt

Dipl.-Medienökonom Florian Schnell
Marketing | Kommunikation
f.schnell@escha.de | Tel. +49 2353 708-8156

M12^{Nm} mit definiertem Drehmoment ist, dass er von Hand angezogen werden kann und damit abdichtet. Die integrierte Drehmomentkontrolle stellt sicher, dass die Steckverbindung auch ohne Werkzeug gemäß der Schutzklasse IP67 abdichtet und somit auch industriell einsetzbar ist. Durch den Einsatz des M12^{Nm} wird die Sicherheit in der Applikation erhöht.

Wie funktioniert der M12^{Nm}?

Die Funktionsweise des M12^{Nm} ist ebenso simpel, wie genial: Zunächst wird der Stecker mit einer axialen Bewegung innerhalb der Kupplung positioniert. Anschließend wird der aus Kunststoff gefertigte Überwurf von Hand festgezogen. Sobald das vorgegebene Drehmoment erreicht wird, dreht der Überwurf frei. Der Anwender bekommt eine klare haptische und akustische Rückmeldung und weiß, dass die Verbindung ab diesem Moment dicht und eine weitere Kompression ausgeschlossen ist.

Der M12^{Nm} ist ab dem zweiten Quartal 2009 als 3-, 4- und 5-polige Version sowie als Stecker und Kupplung in gerader und gewinkelter Variante erhältlich. Das gesamte Produktprogramm wird die Anforderungen der Schutzklasse IP67 erfüllen.



ESCHA_0708: Der neue M12^{Nm} mit eingebautem Drehmoment revolutioniert die Steckverbinder-Welt

ESCHA - Wir über uns

ESCHA ist ein führender Anbieter in den Bereichen der Steckverbinder- und Gehäusetechnik. Seit über 25 Jahren entwickelt und produziert das Familienunternehmen im sauerländischen Halver. Mit über 400 Mitarbeitern entstehen innovative Produkte, die das Produktportfolio weiter ausbauen. Durch die hohe Entwicklungs- und Fertigungstiefe löst ESCHA kundenspezifische Anforderungen unabhängig und flexibel.

Presse-Kontakt

Dipl.-Medienökonom Florian Schnell
Marketing | Kommunikation
f.schnell@escha.de | Tel. +49 2353 708-8156